

Auswahlkriterien für ein seriöses Reinigungsunternehmen

Allpura vertritt als Arbeitgeberverband die Gebäudereinigungs-Branche in der Deutschschweiz. Unsere Verbandsmitglieder beschäftigen rund 75% der über 75'000 Mitarbeitenden. Die meisten Mitglieder sind ausschliesslich im B2B-Bereich tätig (Grosskunden, Spitäler, Verwaltungen etc.). Einige Unternehmen bieten jedoch auch Dienstleistungen für Privathaushalte an oder haben sich sogar darauf spezialisiert.

Grundsätzlich kann bei der Auswahl eines seriösen Reinigungsunternehmens auf folgende Punkte abgestellt werden:

- Um eine korrekte Offerte zu erstellen, sollte das Objekt vorgängig besichtigt werden.
- Sie erhalten eine schriftliche Offerte, aus der klar ersichtlich ist, welche Arbeiten gemacht werden. Klären Sie Details. Sagen Sie klar, was gereinigt werden muss: Fussleisten? Backofen? Dampfabzug? Kästen? Fenster? Plättli? etc. und lassen Sie sich das schriftlich bestätigen.
- Das Unternehmen hat eine Webseite. Auf dieser sind die verantwortlichen Personen mit vollem Namen und Funktion sowie mit Foto ersichtlich.

Machen Sie sich ein Bild des Unternehmens:

- Wie lange ist es auf dem Markt?
- Hat das Unternehmen langjährige Mitarbeitende? Wie viel Erfahrung bringen die Mitarbeitenden mit, die für den Auftrag eingesetzt werden?
- Sind die Mitarbeitenden ausgebildet? Die Paritätische Kommission bietet diverse Kurse an, die für Mitarbeitende, die Vollzugskostenbeiträge bezahlen, kostenlos sind. Oder schult das Unternehmen selber?
- Ist das Unternehmen der Branchenlösung Arbeitssicherheit EKAS Nr. 54 angeschlossen? Wie hält es die gesetzlichen Vorgaben zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sonst ein?
- Hält das Unternehmen den Gesamtarbeitsvertrag Reinigung ein? Alle Unternehmen in der Schweiz unterstehen dem GAV, müssen minimale Regelungen einhalten und Vollzugskostenbeiträge bezahlen. Verlangen Sie vom Unternehmen das Vorlegen einer Bestätigung durch die Regionale Paritätische Kommission
- Angebote mit Ansätzen von unter CHF 35 sind unseriös. Gute Reinigungsunternehmen, die in Mitarbeitende investieren und seriös arbeiten, haben deutlich höhere Ansätze.